
7 ZUSAMMENFASSUNG

Die Haltung von Schuppenechsen (und der Reptilien im allgemeinen) ist umstritten, wobei vor allem diskutiert wird, ob eine artgemäße und tierschutzgerechte Haltung in Gefangenschaft überhaupt möglich ist. In dieser Arbeit wurden die Besonderheiten in der Biologie häufig als Heimtier gehaltener Echtenarten in ihren natürlichen Lebensräumen dargestellt und hieraus Anforderungen und Empfehlungen an ihre Haltung abgeleitet.

Grundsätzlich ist zur Beurteilung der Haltung außer einem Einblick in die Biologie der Echten eine Vorstellung von den in ihrem spezifischen Habitat auf die Tiere einwirkenden klimatischen und strukturellen Einflüssen erforderlich. Über die geographische Verbreitung und die Eigenschaften der natürlichen Lebensräume der häufiger gehaltenen Echten wird ein tabellarischer Überblick gegeben. Anschließend gibt die Beschreibung der Anatomie und Physiologie der Sauria einen Einblick in die Biologie der Echten, sowie deren Zusammenhänge und Wechselwirkungen mit der Umwelt. Hierbei wurde immer wieder deutlich, wie perfekt die Anpassung der vielfach fälschlicherweise als primitiv bezeichneten Echten an ihre spezifischen Lebensräume ist. Somit ist die Kenntnis der natürlichen Umweltverhältnisse der jeweiligen Art, deren Anpassungen an diese und eine entsprechende Umsetzung dieses Wissens in der Gestaltung des künstlichen Lebensraum für eine artgemäße und tierschutzgerechte Haltung der Echten essentiell. Diese praktische Verwirklichung der Erkenntnisse aus der Biologie und Zoogeographie wird in dem Kapitel über die Haltung beschrieben. Dabei werden gleichzeitig ethologische Gesichtspunkte berücksichtigt, die zur Beurteilung des Wohlbefindens der Tiere unerlässlich sind. Die anschließende Tabelle über die haltungsbedingten Symptome und Erkrankungen der Schuppenechten vermittelt einen Eindruck über die Probleme, die bei der Interaktion der Echten mit einer inadäquaten, künstlichen Umgebung entstehen können.

Insgesamt kann festgestellt werden, daß die Möglichkeit art- und tierschutzgerechte Haltungsbedingungen zu schaffen, sowohl von den biologischen Eigenschaften und spezifischen Ansprüchen der jeweiligen Spezies, als auch von den technischen und organisatorischen Faktoren und deren Umsetzung in künstlicher Umgebung abhängt und daher differenziert beurteilt werden muß.

8 SUMMARY

Berenike Stöcker

The husbandry of lizards with respect to physiological and biological aspects

The husbandry of lizards and reptiles in general is discussed controversially with respect to adequate housing. Describing the biology of lizards in their natural environments, this thesis deduces essential husbandry requirements and recommendations.

Knowledge about the climatic and structural factors of the specific habitats is essential to provide appropriate environmental conditions for each species kept. Table 4 gives a survey on the zoogeography and special structural devices of the natural environments of frequently housed lizards. An overview of lizard anatomy and the physiology, as well as adaptations to their natural habitat is given by the following chapter on the biology. This part gives evidence about how perfectly the different species are adapted to their specific environments. Therefore, considering reptiles as a primitive lifeform is not adequate. Consequently knowledge of the species' specific habitats, their adaptations to those and the realisation of this knowledge in the organisation of their artificial enclosure is essential for general husbandry and management, as described in the chapter about the husbandry. In addition to environmental factors, an outline of lizard ethology is given as an important assessment to wellbeing. A table on husbandry related symptoms and diseases in lizards gives an insight into problems resulting from inadequate housing techniques.

In conclusion it can be said that adequate husbandry and management depends on the particular needs of each species, as well as on technical and management related factors of the artificial environment and the owner's skills to satisfy those needs.